



Mit Rückenwind in den Sommer



Thomas Kübler

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Die Baselbieter Wirtschaft befindet sich in einer guten Verfassung. Trotz anhaltendem Währungs-, Wettbewerbs- und Margendruck berichten viele Unternehmen über einen guten Geschäftsgang. Dewet Moser, Mitglied des erweiterten Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank bestätigte am „Unternehmer Z'Morge“ der Standortförderung Baselland die aufgeräumte Stimmung, konnte für den starken Schweizer Franken aber keine Entwarnung geben.

Nicht alle Unternehmen teilen das positive Stimmungsbild. Nur hoch spezialisierte und innovative Unternehmen können sich dem Preiswettbewerb entziehen. Dazu gehören auch wenig bekannte Unternehmen, die wir in den kommenden newsletters vorstellen. Den Auftakt macht die Berlac, die im Oberbaselbiet Speziallacke für hochspezialisierte Anwendungen entwickelt und produziert. Der Staat kann unterstützend wirken, indem er die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen mitgestaltet, die Entwicklung der Infrastruktur anstösst, selbst vornimmt oder ermöglicht. Aktuelle Beispiele sind die Südanbindung des Auhafens Schweizerhalle mit der Folge, einer weiteren Aufwertung des hochspezialisierten Chemiestandorts, die Unterstützung einer ansiedlungswilligen Unternehmung wie Selmoni durch Behörden der Gemeinde, des Kantons und des Bundes oder bei der Bereitstellung des Switzerland Innovation Parks Basel Area in Allschwil. Wir begrüßen den neuen Verwaltungsratspräsidenten Gilbert Achermann, eine in der Privatwirtschaft bestens verankerte Persönlichkeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Sommer und viel Vergnügen bei der Lektüre des vorliegenden newsletter.

Thomas Kübler, Delegierter des Regierungsrates

Switzerland Innovation Park Basel Area AG

GILBERT ACHERMANN WIRD NEUER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT

Mit Gilbert Achermann, Verwaltungsratspräsident Straumann Holding AG gewinnt Switzerland Innovation Park Basel Area eine starke Führungsperson aus der Industrie mit breiter Erfahrung in der Medizinaltechnik. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juni 2017 wählte Gilbert Achermann einstimmig in den Verwaltungsrat der Switzerland Innovation Park Basel Area AG und bestimmte ihn zum Präsidenten des Verwaltungsrates. Er ersetzt in dieser Funktion Thomas Kübler, Leiter Standortförderung Baselland der die Position seit Gründung der Aktiengesellschaft im Januar 2017 ad interim besetzt hatte. Thomas Kübler bleibt – ebenso wie die beiden Vertreter der Kantone Basel-Stadt und Jura – Mitglied des Verwaltungsrates. Gilbert Achermann ist seit 2010 Präsident des Verwaltungsrates der Straumann Holding AG und seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrates der Privatbank Julius Bär. Bei der Handelskammer beider Basel ist er seit 2016 Mitglied des Vorstands und seit 2017 im Ausschuss. Zusätzlich engagiert er sich als Business Angel bei Jungunternehmen und ist am IMD Lausanne als Executive-in-Residence tätig. Er besitzt einen Executive MBA der IMD Lausanne und einen Abschluss als Betriebsökonom HWV in St. Gallen. Webseite

Hidden Champions

KMU MIT AUSSENWIRKUNG IN DER GANZEN WELT

Was haben Marken wie adidas, Christian Dior, Joop!, Ray Ban, Audi, BMW, Jaguar, Rolls Royce, Breitling, IWC, Omega, TAG Heuer, Braun, Siemens oder Nespresso mit Sissach zu tun? Richtig, sie alle beziehen hochwertige Spezial- und Effektlacke sowie industrielle Druckfarben für Ihre Produkte bei der Berlac AG. Diese Firmen brauchen diese Lacke oder Farben für dekorative und funktionale Anwendungen aus Kunststoff, verchromten und metallisierten Trägermaterialien, karbonfaserverstärkten Werkstoffen sowie Metall und Glas. Das ist seit beinahe 90 Jahren die Spezialität der Berlac AG in Sissach.



Farben und Lacke der Berlac AG sind bei vielen Herstellern sehr gefragt.

Als Anbieter mit umfassender Gesamtkompetenz bietet die Berlac von der Grundierung bis hin zur Druckfarbe exakt aufeinander abgestimmte Komplettlösungen (thermisch und UV-härtend) im Bereich der lösemittel- und wasserbasierenden Spritzlacksysteme sowie der Sieb- und Tampondruckfarben. Mit ihren anspruchsvollen Beschichtungslösungen – erhältlich auch in Kleinstmengen und für Kleinserien – bedient sie primär die Branchen Automotive, Brillen, Haushaltsgeräte, Hörgeräte, Kinderspielzeug, Medizintechnik, Sanitärarmaturen, Schreibgeräte, Sport sowie Uhren und Schmuck. Webseite



Neben anderen griff auch Regierungsräsident Thomas Weber zur Schaufel. Foto

Hafenbahn Schweiz AG

SPATENSTICH FÜR DAS PROJEKT „SÜDANBINDUNG AUHAFEN – SCHWEIZERHALLE“

Am Dienstag, 13. Juni 2017, erfolgte auf dem Gelände der Infrapark Baselland AG der feierliche Spatenstich für das Projekt „Südanbindung Auhafen – Schweizerhalle“ der Hafenbahn Schweiz AG. Der Projektperimeter für die eingleisige Gleisverbindung für Güterverkehr erstreckt sich vom Auhafen Muttenz bis zum Areal Schweizerhalle und verbindet damit auch den Rangierbahnhof Muttenz.

Port of Switzerland

70 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung nahmen an der Grundsteinlegung teil. Unter anderem griffen der Baselbieter Regierungspräsident Thomas Weber sowie der stellvertretende Direktor des Bundesamtes für Verkehr, Pierre-André Meyrat zur Schaufel. Mehr

Bauprojekt auf 8000 m²

SELMONI ZÜGELT NACH MÜNCHENSTEIN

Die Selmoni Gruppe mit ihren rund 600 Mitarbeitenden zieht um. Nach einer intensiven Standortevaluation sei ein verkehrstechnisch idealer Standort in Stadtnähe gefunden worden, teilt die Elektroinstallationsfirma mit. Auf einem Grundstück von rund 8000 m² wird Selmoni in Münchenstein nahe der EBM bis in rund vier Jahren ein Bürogebäude mit Werkstatt und integriertem Showroom für LED-Lichttechnik realisieren. Als Architekten zeichnen Burckhardt+Partner AG. Die Selmoni Gruppe ist gemäss eigenen Angaben einer der führenden Anbieter auf der gesamten Bandbreite der Elektrotechnik – von Elektroinstallationen über Schaltanlagen, Planung, Automation bis zur Kommunikation. Webseite



Die neue Abluftreinigungsanlage verhindert zuverlässig Geruchsbelästigungen, wie sie 2014 vorkamen. Foto ARA Rhein, Jan Räber

ARA Rhein in Pratteln

NEUE ABLUFTREINIGUNGSANLAGE SCHÜTZT ZUVERLÄSSIG VOR GESTANK

Die ARA Rhein in Pratteln reinigt in einem mehrstufigen Verfahren Industrie- und Gemeindeabwässer. Damit ist sie ein wichtiger Standortfaktor im Kanton Basel-Landschaft. Kürzlich fand die Einweihung der neuen Abluftreinigungsanlage statt. Diese verhindert zuverlässig Geruchsbelästigungen, wie sie 2014 vorkamen. Das Unternehmen investiert konsequent in weitere Massnahmen, um fit für die Zukunft zu sein.

Anlässlich der Einweihung der neuen Abluftreinigungsanlage hob Dr. Anton Lauber, Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, die Bedeutung der ARA Rhein für den Kanton hervor: «Die ARA Rhein stellt einen wertvollen Standortfaktor dar. Mit der neuen Abluftreinigungsanlage verbessert sie die Qualität des Kantons Basel als Wohnort und als Wirtschaftsstandort.» Webseite

Im Dreispitzareal Münchenstein

ERSTES UNTERNEHMER Z'MORGE DER STANDORTFÖRDERUNG BASELLAND

Am 22. Juni 2017 trafen sich, auf Einladung der Standortförderung Baselland, Vertreter von Baselbieter Unternehmer bei der Firma Fluxdock im Dreispitzareal Münchenstein zum ‚Unternehmer Z'Morge‘.

Der gemeinsame Start in den Tag wurde umrahmt durch einem Beitrag von Dewet Moser, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank zum Thema ‚Geldpolitik und aktuelle wirtschaftliche Entwicklung‘. Zudem informierte Peter Nefzger von der Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft über die Eckwerte der Steuervorlage 2017.

Im Anschluss an die Vorträge bestand während des gemeinsamen Frühstücks Zeit für einen freien Gedankenaustausch. Ein kleiner Rundgang durch die Räumlichkeiten von Fluxdock, geführt von Inhaber Valentin Spiess, rundete den Anlass ab. Webseite



Vertreter von Baselbieter Unternehmer trafen sich bei der Firma Fluxdock im Dreispitzareal Münchenstein zum ‚Unternehmer Z'Morge‘

Standortförderung



Thomas Kübler (Leiter der Standortförderung Baselland) im angeregten Gespräch mit Roger Wüthrich (Geschäftsleitungsmitglied der Swisscom), Ständerätin Anita Fetz und Rolf Schaub, Gründer von ICT Scouts & Campus.

MuttENZ

DER NEUE ICT CAMPUS STARTET DURCH

Der von Rolf Schaub, Leiter IT-Grundbildung der GIBM, gegründete und vom Kanton Baselland anspruchsbefähigte Förderverein zur "systematischen ICT/MINT Talenterkennung und Förderung" lud zur Eröffnungs-Feier des neuen ICT Campus in MuttENZ ein und ein nationales Who-Is-Who aus Informatik und Bildung kam.

Gastredner waren SP Ständerätin Anita Fetz sowie Roger Wüthrich-Hasenböhler, Leiter Digital Business der Swisscom und GL-Mitglied. Beide Redner erinnern daran, wie der FCB nur dank dem von Gigi Oeri privat initiierten und finanzierten FCB Campus zu dem wurde, was er heute ist.

Ständerätin Fetz wies darauf hin, dass von der Politik keine Unterstützung zu erwarten sei. Der Bund wolle in Bildung & Forschung, "wider besseres Wissen", eine halbe Milliarde einsparen. Und so müsse die Wirtschaft, im eigenen Interesse, den ICT Campus unterstützen und fördern. Nur so könne man, mit den Worten von Roger Wüthrich, "in der zweiten Halbzeit der globalen Digitalisierung noch ein Goal zu schiessen". Webseite

«Grandma's Garden Splash»

EPTINGER MIT NEUER GETRÄNKELINIE

Die neue Getränkeline von Eptinger heisst: «Grandma's Garden Splash» und ist eine Hommage an Grosis Garten. Die beiden neuen Sorten überraschen mit den Geschmacksrichtungen «Gurke & Holunder» und «Aronia & Ingwer». Erstere ist die einzige und erste Gurken-Limonade der Schweiz. Aronia ist aus der hiesigen noch recht unbekannt Beere, welche die Indianer als Heilmittel nutzten. Die Idee von Aronia kam von Herrn Arnold Pfister von der Bäckerei Pfister AG. Er kam mit der spannenden Geschmacksrichtung auf Eptinger zu und hat bei dem Baselbieter Unternehmen direkt für Begeisterung gesorgt.

Seit Mai 2017 sind die zwei Geschmacksrichtungen der Marke «Grandma's Garden Splash» in der Migros im Raum Basel auf den Markt. Webseite



«Grandma's Garden Splash»